



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 31.03.2021

Europäische Investitionsbank in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die Tätigkeit der Europäischen Investitionsbank und insbesondere über deren Finanzierungsvorhaben in Bayern? 2
2. Welche kommunalen oder staatlichen Einrichtungen haben im Freistaat in den letzten fünf Jahren von Finanzierungen der Europäischen Investitionsbank profitiert (bitte unter Angabe des jeweiligen Zwecks und des Volumens der Finanzierungsvorhaben)? 2
3. Wie wird sichergestellt, dass die Finanzierungen für kommunale oder staatliche Einrichtungen des Freistaates durch die EIB/EU der Öffentlichkeit bekannt werden (Plaketten, Pressemeldungen etc.)? 3
4. Welche Unternehmen im Besitz oder mit erheblicher Beteiligung des Freistaates haben in den letzten fünf Jahren von Finanzierungen der Europäischen Investitionsbank profitiert (bitte unter Angabe des jeweiligen Zwecks und des Volumens der Finanzierungsvorhaben)? 3
5. Wie viele Anfragen gab es von weiteren bayerischen Interessenten in den letzten fünf Jahren an die Europäische Investitionsbank nach Kenntnis der Staatsregierung? 3
6. Wie viele Vorhaben in Bayern wurden von der Europäischen Investitionsbank letztlich nach Kenntnis der Staatsregierung unterstützt? 3
7. In welcher Verbindung stehen die LfA Förderbank Bayern und die Europäische Investitionsbank? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

vom 26.05.2021

1. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die Tätigkeit der Europäischen Investitionsbank und insbesondere über deren Finanzierungsvorhaben in Bayern?

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist seit 1960 in Deutschland tätig und bietet Finanzierungsprodukte für kleine Unternehmen und für Projekte in den Bereichen Innovation, Klima und Infrastruktur an. Zusammen mit der Europäischen Kommission und verschiedenen Banken ist sie Anteilseignerin des Europäischen Investitionsfonds (EIF), der auf mittelbare Risikokapitalfinanzierungen und Garantien zugunsten kleiner und mittlerer Unternehmen spezialisiert ist.

Die Finanzierung kleiner Projekte wird in Bayern über die Partnerinstitute, insb. die LfA Förderbank Bayern (LfA), abgewickelt (vgl. hierzu Frage 7). Für große Projekte (über 25 Mio. Euro) besteht der Kontakt der Unternehmen direkt mit der EIB (vgl. hierzu Frage 5 und 6).

Vor dem Hintergrund der Finanzkrise wurde von der Europäischen Kommission und der EIB-Gruppe darüber hinaus der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) gegründet, der über ein Garantieprogramm Investitionen mobilisiert (vgl. hierzu Frage 7 b).

Im Folgenden werden die Aktivitäten der EIB sowie der mit ihr verbundenen Institutionen EIF und EFSI dargestellt.

2. Welche kommunalen oder staatlichen Einrichtungen haben im Freistaat in den letzten fünf Jahren von Finanzierungen der Europäischen Investitionsbank profitiert (bitte unter Angabe des jeweiligen Zwecks und des Volumens der Finanzierungsvorhaben)?

Kommunale oder staatliche Einrichtung	Mio. €	Jahr	Zweck
MONACO BAVARIAN GAS PIPELINE	30	2016	Bau einer 87 km langen Gaspipeline zwischen Überackern (AT) und Finsing (DE) durch eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke München
AUTOBAHN AUGSBURG ULM PPP TEN	67	2016	Öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) zur Erweiterung einer 41 km langen Strecke der Autobahn A8 zw. Augsburg und Ulm von 2x2 auf 2x3 Spuren
AUTOBAHN A94 PPP E-ROAD	158	2016	ÖPP zum Bau einer neuen 33 km langen Strecke der Autobahn A94 zw. Pastetten – Heldenstein
NEUE FAHRZEUGE U-BAHN NUERNBERG	114	2016, 2018	Erwerb von neuen U-Bahn-Fahrzeugen von der VAG Nürnberg
GEWOFAG SOZIALES UND NACHHALTIGES WOHNEN MUENCHEN	290	2017, 2019	Neubau und Sanierung von sozialem und bezahlbarem Mietwohnraum durch GEWOFAG in München
AUTOBAHN A3 BIEBELRIED – FÜRTH/ ERLANGEN	400	2020	Bau einer 76,3 km Strecke der Autobahn A3 zw. den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen
Gesamt	1,059		

Bezüglich der Geschäftsbeziehungen von LfA sowie ihrer Tochter Bayern Kapital siehe Frage 7.

3. Wie wird sichergestellt, dass die Finanzierungen für kommunale oder staatliche Einrichtungen des Freistaates durch die EIB/EU der Öffentlichkeit bekannt werden (Plaketten, Pressemeldungen etc.)?

Über die Zusammenarbeit von LfA und Bayern Kapital mit der EIB wird die Öffentlichkeit insbesondere durch Pressemitteilungen informiert. So wurde die Beteiligung der EIB am Wachstumsfonds Bayern 2 z. B. mithilfe einer Pressemitteilung der EIB, des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) sowie der Bayern Kapital breit kommuniziert (vgl. <https://www.stmwi.bayern.de/presse/pressemeldungen/pressemeldung/pm/106-2021/>). Zudem gibt die Bayern Kapital Pressemitteilungen über Beteiligungen des Wachstumsfonds Bayern 2 an Unternehmen mit dem Hinweis „Teil-finanziert durch LfA Förderbank Bayern und Europäische Investitionsbank (EIB)“ heraus.

4. Welche Unternehmen im Besitz oder mit erheblicher Beteiligung des Freistaates haben in den letzten fünf Jahren von Finanzierungen der Europäischen Investitionsbank profitiert (bitte unter Angabe des jeweiligen Zwecks und des Volumens der Finanzierungsvorhaben)?

Die staatlichen Unternehmen und Mehrheitsbeteiligungen des Freistaates Bayern im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat hatten in dem angegebenen Zeitraum keine Geschäftsbeziehungen zur EIB. Die BayernLB steht zwar in Geschäftsbeziehung zur EIB (u. a. ist die EIB Partner zur Liquiditätsbevorratung und -steuerung). Die BayernLB nutzt die EIB derzeit aber nicht als Refinanzierungsquelle. Die Geschäftsbeziehung zur LfA wird mit Frage 7 beantwortet.

5. Wie viele Anfragen gab es von weiteren bayerischen Interessenten in den letzten fünf Jahren an die Europäische Investitionsbank nach Kenntnis der Staatsregierung?

Die EIB führt keine Statistik, aus der sich die Anfragen entnehmen lassen, da es keinen formellen Antragsprozess gibt.

6. Wie viele Vorhaben in Bayern wurden von der Europäischen Investitionsbank letztlich nach Kenntnis der Staatsregierung unterstützt?

Das Unterzeichnungsvolumen der EIB belief sich in den Jahren 2016 bis 2020 in Bayern auf rund 3 Mrd. Euro, verteilt auf insgesamt 27 Vorhaben:



- a. Im öffentlichen Sektor wurden Projekte im öffentlichen Nahverkehr und für bezahlbaren Wohnraum finanziert.
- b. Unternehmensfinanzierungen konzentrierten sich vor allem auf Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation.
- c. Die EIB hat zahlreiche Venture-Debt-Operationen mit Firmen in Bayern abgeschlossen, darunter auch fünf Start-ups aus dem Portfolio der Bayern Kapital. Dabei wurden größtenteils Forschungs- & Entwicklungs-Investitionen finanziert.
- d. Projektfinanzierungen: Die EIB war und ist an allen großen A-Modell-ÖPP-Projekten (Ausbaumodell) für Autobahnen in Deutschland beteiligt. Gerade mit den zuständigen Behörden in Bayern, der Autobahndirektion Südbayern und der Autobahndirektion Nordbayern, arbeitet sie sehr erfolgreich zusammen.
- e. Banken: Die EIB beteiligt sich gemeinsam mit der LfA Förderbank Bayern in diesem Jahr auch am Wachstumsfonds Bayern 2 (vgl. hierzu Frage 7 b).

7. In welcher Verbindung stehen die LfA Förderbank Bayern und die Europäische Investitionsbank?

a. Technologiefonds Bayern II

Der Technologiefonds Bayern II ist ein 2002 gegründeter VC-Fonds der Bayern Kapital, der sich aufgrund des Ablaufs der Investitionsphase seit dem 01.07.2019 in Liquidation befindet. Es wurden insgesamt 23,5 Mio. Euro in 23 Unternehmen investiert. Im Portfolio befinden sich aktuell noch zwei Beteiligungen.

Die EIB übernahm bei Auflage des Fonds eine Einlage von 11,4 Mio. Euro (= 28,86 Prozent des ursprünglichen Fondskapitals i. H. v. 39,4 Mio. Euro). Diese Einlage hat sich nach mehreren Rückzahlungen auf aktuell 4,6 Mio. Euro verringert.

b. Wachstumsfonds Bayern 2

Im Jahr 2020 wurde mit dem Wachstumsfonds Bayern 2 ein weiterer VC-Fonds der Bayern Kapital gegründet, welcher zusammen mit privaten Co-Investoren in Life-Science- und Technologieunternehmen investiert. Die EIB hat sich im lfd. Geschäftsjahr 2021 mit einer zusätzlichen Einlage von 50,0 Mio. Euro beteiligt (= rd. 30 Prozent des damit auf 165 Mio. Euro aufgestockten Fondskapitals).

c. LfA/EIF-VC-Fazilität für Venture-Capital-Investitionen

Die LfA/EIF-VC-Fazilität ist eine erfolgreiche Initiative der LfA-Tochter LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH (LfA GV) und des EIF zur Förderung von Investitionen im VC-Bereich für technologieorientierte kleine und mittlere Unternehmen. Seit 2009 dient der Dachfonds der Finanzierung von Venture-Capital-Fonds und zur Co-Finanzierung von Business Angels. In 2020 fand eine weitere Aufstockung auf jetzt insgesamt 250 Mio. Euro statt. Somit belaufen sich die Anteile von LfA GV und EIF jeweils auf 125 Mio. Euro. Eine weitere Aufstockung um 50 Mio. Euro ist für das Jahr 2021 bereits in Vorbereitung (LfA-seitig liegen die erforderlichen Gremienbeschlüsse bereits vor). Die durch die LfA/EIF-VC-Fazilität unterstützten Fonds haben in rd. 600 Unternehmen¹ investiert, von denen sich 100 Unternehmen in Bayern befinden. Die historischen Anschaffungskosten belaufen sich auf 3,4 Mrd. Euro, wovon 900 Mio. Euro auf bayerische Start-ups entfallen. Bis zum 31.12.2020 wurden unter der LfA/EIF-VC-Fazilität 130,4 Mio. Euro abgerufen.

Im Rahmen der Co-Investmentvereinbarung wurden bis zum Ende der Investitionsperiode Kooperationen mit sechs Business Angels geschlossen und 18 bayerische Unternehmen mit einem Volumen von rd. 24 Mio. Euro ausgestattet.

Die getätigten Investitionen trugen insgesamt zur Schaffung bzw. Erhaltung von rd. 8000 Arbeitsplätzen in bayerischen Unternehmen bei, davon rd. 550 aus der Kooperation mit Business Angels.

d. LfA/EIF-/Bund-/NRW.Bank/SAB – Fazilität für Mezzanine Finanzierung „MDD-Fazilität“

Zur Verbreiterung des Angebots an Mezzaninen Finanzierungen wurde seitens LfA GV, EIF, BMWi, der NRW.Bank sowie seit 2020 der Sächsischen AufbauBank (SAB) ein gemeinsamer virtueller Dachfonds mit einem Gesamtvolumen von 600 Mio. Euro (Anteil EIF 300 Mio. Euro, Anteil LfA GV 50 Mio. Euro) aufgelegt.

¹ Die Anzahl der Unternehmen wurde bereinigt, wenn sich ein Beteiligungsunternehmen in mehreren Fonds befindet. Jedes Unternehmen wird nur einmal gez. hlt.

Die Fonds haben bis zum Stichtag in rd. 230 Unternehmen² investiert mit historischen Anschaffungskosten von 2,0 Mrd. Euro. Bis zum 31.12.2020 wurden unter der MDD-Fazilität 280,6 Mio. Euro abgerufen (LfA GV Anteil: 23,4 Mio. Euro). Von den Fonds wurde in 25 Unternehmen in Bayern mit einem Volumen von rd. 305 Mio. Euro investiert. Die getätigten Investitionen trugen zur Schaffung bzw. Erhaltung von rd. 4600 Arbeitsplätzen in bayerischen Unternehmen bei.

e. Garantie aus dem COSME-Programm und den im Zusammenhang mit dem Investitionsplan für Europa begründeten Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI)

Die Finanzinstrumente von COSME – Garantiefazilität und Risikokapitalfazilität – erleichtern kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu Darlehen und Beteiligungskapital. Mit den Garantien können bspw. Darlehen in Fällen besichert werden, in denen der Unternehmer nicht über ausreichende Sicherheiten verfügt oder die Bank kein Darlehen vergibt.

In Bayern geschieht dies durch die Haftungsfreistellung „HaftungPlus“ im LfA-Universalkredit. Der diesbezüglich am 15.12.2017 unterzeichnete Garantievertrag für ein Gesamtzusagevolumen von 200 Mio. Euro läuft seit dem 21.12.2017. Die ursprüngliche Verfügbarkeitsperiode der Garantie von drei Jahren konnte bis März 2023 verlängert werden.

Zum 31.03.2021 wurden 624 Darlehen (LfA-Universalkredit) mit einem Volumen i. H. v. 104,3 Mio. Euro zugesagt. Der durchschnittliche Zusagebetrag liegt somit bei rd. 167.000 Euro.

f. Garantie aus der InnovFin KMU-Kredit-Garantiefazilität des Horizon 2020-Programms der Europäischen Union (Rahmenprogramm für Forschung und Innovation) und dem unter der Investitionsoffensive für Europa errichteten Europäischen Fonds für strategische Investitionen („EFSI“)

Die InnovFin SME Garantie bietet Garantien oder Rückgarantien für Fremdkapitalfinanzierungen, um innovativen KMU und kleinen Midcaps (bis 499 Mitarbeiter) den Zugang zu Finanzierungen zu erleichtern.

Dazu hat die LfA am 04.01.2016 einen Garantievertrag basierend auf der InnovFin KMU-Kredit-Garantiefazilität für zunächst zwei Jahre geschlossen. Der Unterlegungszeitraum konnte inzwischen bis einschließlich 31.12.2021 verlängert werden.

Das Gesamtzusagevolumen des Universalkredits Innovativ bzw. des Innovationskredits 4.0 unter der InnovFin-Garantie sah ursprünglich für die Jahre 2016 bis 2020 insgesamt 100 Mio. Euro vor, wurde allerdings aufgrund niedriger Nachfrage absprachegemäß auf 60 Mio. Euro gekürzt und ist zum 31.03.2021 vollständig zugesagt. Der EIF hat im Zuge der Corona-Pandemie kurzfristig und zeitlich befristet (vorerst bis 30.06.2021) attraktive Fördermöglichkeiten im Rahmen der InnovFin KMU-Kredit-Garantiefazilität angeboten.

Die LfA konnte daher ab Juli 2020 als zusätzliches Förderelement 80-prozentige Haftungsfreistellungen einführen; damit konnte das Gesamtzusagevolumen um rd. 70 Mio. Euro erhöht werden. Bisher wurden in dieser Sonderförderung bis zum 31.03.2021 über 17 Mio. Euro zugesagt.

Nach Ablaufen der Sonderförderung im Zuge der Corona-Pandemie wird das verbleibende Garantievolumen zu den Bedingungen der ursprünglichen InnovFin-Garantie zur Verfügung gestellt.

Insgesamt gibt es eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der EIB, dem EIF, dem EFSI und der LfA Förderbank Bayern. Bereits abgeschlossene gemeinsame Programme sind hier nicht mehr aufgeführt.

² Wie bei den VC-Fonds werden keine Unternehmen mehrfach gezählt, wenn diese in verschiedenen Fonds vertreten sind.